

Annahmekriterien Deponiematerial

Hinweis: Die Annahmeorte für Deponiematerial auf den entsprechenden Werkplätzen sind in unserer aktuellen Preisliste aufgeführt - für weitere Materialien kontaktieren Sie uns bitte!

Material	Annahme- und Abweisungskriterien und Hinweise					
Aushub- und Ausbruchmaterial / Humus (Material Typ A)	<input checked="" type="checkbox"/> Nur unverschmutztes und konformes Aushub- und Ausbruchmaterial, mit mindestens 99 M-% Lockergestein und gebrochener Fels -> (max. 1 M-% mit mineralischen Bauabfällen)					
	<input checked="" type="checkbox"/> Verschmutztes, nicht konformes Material zurückweisen, allenfalls mit Kostenfolge wieder aufladen.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Kein Bohrschlamm					
	-> „Material mit Dozer nicht befahrbar“ wird ein „Zuschlag für nasses Material“ verrechnet -> „Material das beim Ablad fliest/verläuft“ wird der Artikel „Deponie Nassschlamm“ verrechnet	> Meldung Deponie an Fzg.-Waage	> Fzg.-Waage od. Dispo	> Kd. inform.		
Aushub- und Ausbruchmaterial (Material Typ B - 17 05 94 üA)	<input checked="" type="checkbox"/> Nur unverschmutztes und konformes Aushub- und Ausbruchmaterial, mit mindestens 95 M-% Lockergestein und gebrochener Fels -> (max. 5 M-% mit mineralischen Bauabfällen)	> In Absprache mit Teamleiter oder Abteilungsleiter RC				
	<input checked="" type="checkbox"/> Keine Fremdstoffe wie Siedlungsabfälle, biogene Abfälle oder andere nicht mineral. Bauabfälle	> Fremdstoffe müssen so weit wie möglich entfernt werden				
	<input checked="" type="checkbox"/> max. 0,3 M-% Fremdbestanteile (Holz, Kunststoff, Gips, Gipsprodukte wie Ytong, Asphalt o.ä.)	> (mit mineral. Bauschutt zusammen max. 5 M-%)				
	-> Material Typ B muss über unsere Homepage mit Fo 35-50 „Voranmeldung/Deklaration Deponieanlieferung Aushubmaterial“ bewilligt und begleitet werden.					
Betonabbruch armiert / unarmiert	<input checked="" type="checkbox"/> Nur reiner armierter/unarmierter Betonabbruch, Betonwaren, Zementsteine, Pflästerungen, Abschlüsse sowie Natursteine getrennt deponiert werden.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Kein Holz, Ziegel oder Backsteine, Plastik oder Kunststoff, Kehricht, Gips, Gipsprodukte wie Ytong o.ä., Keramik, Asphalt, Glas, Beschichtungen					
Ausbauasphalt (Schollen/ Fräsgut) sortenrein / nicht sortenrein Deckschicht / Trag-/Binderschicht	<input checked="" type="checkbox"/> Nur sortenreiner Ausbauasphalt (Schollen/Fräsgut) deponiert werden	> (Vermischung von <10 Vol.-% mit Koffermaterial).				
	<input checked="" type="checkbox"/> Nur nicht sortenreiner Ausbauasphalt (Schollen/Fräsgut) deponiert werden	> (Vermischung von >10 Vol.-% mit Koffermaterial).				
	-> Nachweis des PAK-Gehalt und Regelungen siehe: Aw 35-59 „Annahme von Ausbauasphalt“					
	<input checked="" type="checkbox"/> Kein Holz, Ziegel oder Backsteine, Kehricht, Eisen, Beton, geklebte Fahrbahnmarkierungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Kein Ausbauasphalt (Schollen/Fräsgut) mit PAK >1'000 mg/kg Asphalt					
	-> Ausnahme siehe: Aw 34-50 „Annahme, Aufbereitung + Wiederverwenden Ausbauasphalt sortenrein PAK >1'000 mg/kg Asphalt - Kt. Aargau“					
Strassenaufbruch Kies-Sand	-> Material „sortenrein“ das „nicht sortenrein“ entspricht, wird höherer Annahmepreis verrechnet	> Meldung RC-Platz an Fzg.-Waage	> Fzg.-Waage od. Dispo	> Kd. inform.		
	-> Ausbauasphalt muss über unsere Homepage mit Fo 34-50 „Voranmeldung/Deklaration Deponieanlieferung Ausbauasphalt“ bewilligt und begleitet werden.					
Mischabbruch sortenrein / nicht sortenrein	<input checked="" type="checkbox"/> Nur Mischabbruch mit Fraktionen von Massivbauteilen mit mindestens 95 Vol.-% mineralischen Anteil deponiert werden.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Als sortenrein gilt Beton, Backstein, Ziegelstein (Dachziegel), Kalksandstein und Natursteinmauerwerk mit einem Anteil 0-25mm < 25 M-%					
Dachziegel	<input checked="" type="checkbox"/> Als nicht sortenrein gilt Material vermischt mit Gips, Gipsprodukte wie Ytong o.ä., Keramik mit einem Anteil 0-25mm > 25 M-% -> (>1 Vol.-% mit Glas. Viel Holz, Plastik oder Kunststoff sowie Papier)					
	<input checked="" type="checkbox"/> Keine Schlacke, kein Kehricht, Ausbauasphalt, sonstige bitumenhaltige Produkte!					
Konformes, aber vermischt Material	<input checked="" type="checkbox"/> Nur sortenreine Dachziegel deponiert werden.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Kein Holz, Backsteine, Plastik oder Kunststoff, Kehricht, Gips, Gipsprodukte wie Ytong o.ä., Keramik, Asphalt					
Nichtkonformes Material	-> Bei Materialien die >2 Vol.-% mit anderem konformem Material vermischt sind, wird das Material mit dem entsprechenden teureren Artikel deklariert und somit höhere Annahmgebühren ausgelöst.					
	Folgende Materialien dürfen auf gar keinen Fall deponiert werden:					
	<input checked="" type="checkbox"/> Bauschutt (Asbestzement, Gips, Gipsprodukte wie Ytong o.ä., Glas, Keramik etc.)	<input checked="" type="checkbox"/> Industrie- und Sonderabfälle (gem. TVA)				
	<input checked="" type="checkbox"/> organisches Material (Feldabbaum, Unkraut, Laub, Äste, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/> Abfälle von Straßenreinigungen und Ähnliches				
	<input checked="" type="checkbox"/> Siedlungsabfälle (Kehricht, Sperrgut, Verpackungsmaterial, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/> brennbare Abfälle (Holz, Kunststoff, etc.)				
	<input checked="" type="checkbox"/> Bausperrgut (gem. Richtlinie Sekundärbaustoffe Kt. SO)	<input checked="" type="checkbox"/> Bohrschlamm				
Bei Nichtkonformität des Materials:	-> Bei Nichtkonformität des Materials wird eine Verbesserungsmeldung erstellt: Fo 22-05 „Verbesserungsmeldung“ und mit Kostenfolge wieder aufgeladen.					

Annahme erlaubt Annahme verweigern -> Hinweis

 Hilfestellung „Abschätzung stoffliche Zusammensetzung“ nächste Seite!

Annahmekriterien Deponiematerial

